

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

Anlage A

1. ALLGEMEINES

- a) Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen!
- b) Sofern aufgrund der Standgegebenheiten ein Scheibenwechsler erforderlich ist, hat der Schütze/die Schützin selber für einen Scheibenwechsler zu sorgen!

2. VORBEREITUNGSZEIT

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Qualifikationswettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen: **1.10 / 1.18. / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42. / 1.60 / 1.80** (Teil 1 der Sportordnung (SpO) – Seite 20) **2.10 / 2.20** (Teil 2 der SpO – Seite 24)

3. PROBESCHIEßEN

Das Probeschießen vor dem Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen/der Schützin. **Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!**

4. WETTBEWERBE

1.10. Luftgewehr

- ❖ 40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ❖ Schüler: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.

1.11. Luftgewehr – Auflage

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min. ❖ je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.20. Luftgewehr 3–Stellung

- ❖ 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
- ❖ Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.
- ❖ Schießzeit einschl. Probe: (Halbprogramm) kniend 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min.
- ❖ nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden! die gemeinsame Umbauzeit zwischen den Anschlägen beträgt 10 Min.

1.30. Zimmerstutzen

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.31. Zimmerstutzen – Auflage (landesverbandsintern)

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- ❖ siehe Regeln Teil 1 SpO und Teil 9 SpO

1.35. KK 100 m

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.36. KK 100 m – Auflage

- ❖ Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 5 Schuss
- ❖ Maximalgewicht: 7.500 g
- ❖ Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

1.40. KK 3-Position

- ❖ 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
- ❖ Schießzeit: 120 Min. in einem Block, in der der Schütze/die Schützin seine/ihre Stellung frei ändern kann

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

- ❖ Schießzeit: 105 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze/die Schützin seine/ihre Stellung frei ändern kann
- ❖ nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.41 KK 50 m – Auflage

- ❖ Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- ❖ Maximalgewicht: 7.500 g
- ❖ Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

1.42 KK 50 m Gewehr

- ❖ Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
- ❖ 30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- ❖ Maximalgewicht: 7.500 g
- ❖ Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

1.56 KK – Unterhebelrepetierer ❖

weitere Details siehe Anlage 5.

1.58 O Ordonnanzgewehr offene Visierung *

- ❖ 20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss
- ❖ Schießzeit: 55 Min. incl. Probeschiessen / bei elektronischer Anlage: 45 Min
- ❖ beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit! Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen
- ❖ Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) ist zugelassen. Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

1.58 G Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung *

- ❖ Durchführung wie Regel 1.58 O

1.60 KK 3x40

- ❖ 120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend
- ❖ Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
- ❖ Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
- ❖ nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.80 KK – Liegendkampf

- ❖ 60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ❖ nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

1.99 Unterhebelrepetierer GK (landesverbandsintern) ❖

weitere Details siehe Anlage 5.

2.10 10 m Luftpistole

- ❖ 40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
 - ❖ **Schüler: 20 Schuss in 35 Minuten auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 30 Min.**
 - ❖ SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
-

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

- ❖ SH1/AB1 w ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min. ❖
je Wettkampfscheibe 1 Schuss

2.11 10 m Luftpistole – Auflage

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 2 Schuss
- Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt Scheibe: 10 m Pistole (Nr. 7)

2.20 50 m Pistole

- ❖ Alle Wettkampfklassen: 30 Schuss, Schießzeit 65 Min. – auf elektronische Anlage 55 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 10 Schuss

2.21 50 m Pistole – Auflage

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ❖ je Wettkampfscheibe 10 Schuss
- ❖ Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
- ❖ Auflagefläche unterhalb des Griiffs: Pistolen mit Spann- und Landevorrichtungen unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend und nur auf einem Punkt auf der Auflage aufgelegt werden können

2.30 25 m Schnellfeuerpistole *

- ❖ alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.). Probeschießen nach Regel 2.16.2 SpO

2.40 25 m Pistole

- 30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.
- ❖ Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO

2.42 25 m Pistole – Auflage

- ❖ Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision
- ❖ Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt ❖ Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.
- ❖ Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss; Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.
- ❖ Waffe und Durchführung: siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird den Griffregelungen der Regel 2.11 (10 m Luftpistole – Auflage) gleichgestellt.
- ❖ bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt (landesverbandsinterne Regelung)

2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig (landesverbandsintern)

- ❖ Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision ❖ Anschlagsart: stehend beidhändig
- ❖ Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.
- ❖ Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss; Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.
- ❖ bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt.

2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- ❖ Abzugswiderstand: ≥ 1000 g
- ❖ 30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell
- ❖ Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO ❖ Waffe: Kaliber .30 – .38

2.53 25 m Pistole 9 mm Luger

- ❖ 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
 - ❖ 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole (Nr. 4)
-

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

- ❖ 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole / Revolver (Nr. 10) ❖ Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.
- ❖ Bei der LVM bestreiten die 5 Besten des Vorkampfes in jeder Klasse (Herren I – Herren IV) den Endkampf mit 2 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole / Revolver (Nr. 10)
- ❖ Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250

2.55 25 m Revolver .357 Magnum

- ❖ Durchführung wie Regel 2.53
- ❖ Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350

2.58 25 m Revolver .44 Magnum

- ❖ Durchführung wie Regel 2.53
- ❖ Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450

2.59 25 m Pistole .45 ACP

- ❖ Durchführung wie Regel 2.53
- ❖ Waffe: Kaliber .45 ACP, Mindestimpuls 300

2.60 25 m Standardpistole

- ❖ 60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.20.2 SpO ❖ je Wettkampfscheibe 5 Schuss

5.10 Armbrust 10 m *

- ❖ 40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss

5.11 Armbrust – Auflage Diopter – Korn 10 m (landesverbandsintern) *

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 70 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss ❖ weitere Regelungen siehe Teil 9, Seite 9 der SpO.

6.10 Bogen WA im Freien Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Schüler B: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

Jugend: 2 x 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 70 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Masters (m/w): 2 x 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Senioren (m /w): 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.15 Bogen WA im Freien Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 80 cm Scheibenauflage (Spot 5-10)

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.16 Bogen WA im Freien Blankbogen

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 80 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 6 Pfeile in 4 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.20 Bogen WA Halle Recurve

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schüler A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schüler B: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

Jugend: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Schießzeit für alle Klassen: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.25 Bogen WA Halle Compound

Anzahl Pfeile, Entfernungen und Zeiten: siehe Regel 6.20 (Recurve)

Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen

6.26 Blankbogen Halle

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen:

Schüler A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

alle übrigen Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen.

6.27 Langbogen Halle (landesverbandsintern)

Anzahl Pfeile, Entfernungen, Zeiten und Scheibenauflagen

alle Klassen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage

Schießzeit: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten

Bogenkontrolle, dann 30 Minuten Einschießen.

7. Vorderlader

a) 7.10 Perkussionsgewehr

b) 7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)

c) 7.15 Perkussionsfreigewehr

d) 7.20 Perkussionsdienstgewehr

e) 7.21 Perkussionsdienstgewehr 50 m

f) 7.30 Steinschlossgewehr

g) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend

h) 7.35 Muskete

i) 7.40 Perkussionsrevolver

j) 7.50 Perkussionspistole

k) 7.51 Perkussionspistole – beidhändig (landesverbandsintern)

❖ Waffe: Perkussionspistole oder Perkussionsrevolver

❖ Anschlagsart stehend - beidhändig

l) 7.60 Steinschloßpistole

m) 7.71 Perkussionsflinte

n) 7.72 Steinschloßflinte

❖ Wettbewerbe a) bis l): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten ❖
Perkussionsflinte und Steinschloßflinte: je Stand fünf Wurfscheiben.

❖ Ein gültiger Original-Sprengstoffserlaubnis-Schein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)

❖ Perkussionsgewehr nach Regel 7.10. SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen etc. sind nicht erlaubt; Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt verwendet werden; falls an dem Gewehr Ladestockösen vorhanden sind, müssen auch Ladestöcke angebracht sein; andernfalls sind die Ösen zu entfernen; Anschlag gemäß Regel 9.7.6. SpO

❖ Senioren I - VI in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung; Wertung gemäß 7.7.5. SpO

Schützenkreis 052 Solingen e.V. im RSB

11. Lichtschießen – Wettkampforientierte Veranstaltung (WO)

- ❖ 11.10 Lichtgewehr stehend
- ❖ 11.11 Lichtgewehr – Auflage (landesverbandsintern)
- ❖ 11.20 Lichtgewehr 3-Stellung
- ❖ 11.50 Lichtpistole stehend
- ❖ 11.51 Lichtpistole – Auflage (landesverbandsintern)
- ❖ Durchführung nach Teil 11 der SpO
- ❖ **Hybridwaffen sind nicht erlaubt**
- ❖ 10 Min. Probeschiessen (abweichend von der SpO) anschl. 20 Wertungsschüsse in 30 Min.
- ❖ Die Disziplinen werden in Vollringwertung durchgeführt. Für die Schussauswertung werden ausschließlich uncodierte Messrahmen des RSB eingesetzt. Lichtgewehre und Lichtpistolen werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtgewehre und Lichtpistolen mit Laser Klasse 1 und einem max. Gewicht von 3000 g bei Gewehr bzw. 1000 g bei Pistole sind zugelassen.
- ❖ Bei der Weitermeldung werden nur die Einzelergebnisse berücksichtigt. Bei der DM erfolgt eine Mannschaftswertung. Dazu kann aus (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur DM erhalten haben, eine Mannschaft gebildet werden.

*** Weitermeldung an den Bezirk, keine Durchführung sowie die Disziplinen
2.16.xx 2.17.xx 2.18.xx**
